

BWSO Infoveranstaltung

Umgang mit Rothirsch im Kanton Solothurn

Inhalt

1. Monitoring: Waldverjüngung und Wildeinfluss
2. Wildschadenverhütungsmassnahmen
3. Wald-Wild-Konzept
4. Jagdplanung
5. Wildschadenvergütung
6. Lebensraumberuhigung und –vernetzung

Wildeinfluss 2023

Jagdrevier

Forstrevier

Wildeinflusstufen

1 Keine Beeinträchtigung

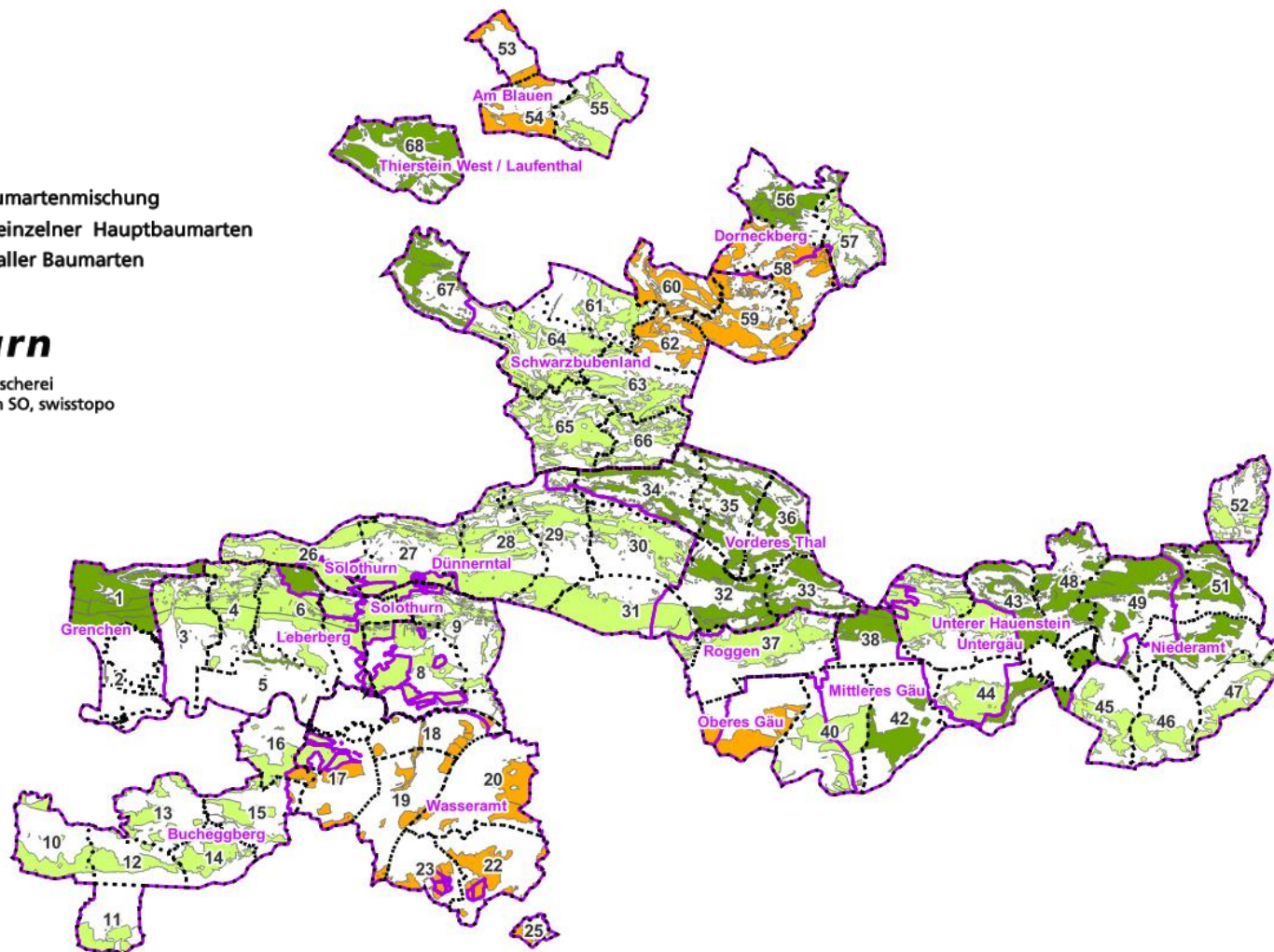
2 Beeinträchtigung der Baumartenmischung

3 Starke Beeinträchtigung einzelner Hauptbaumarten

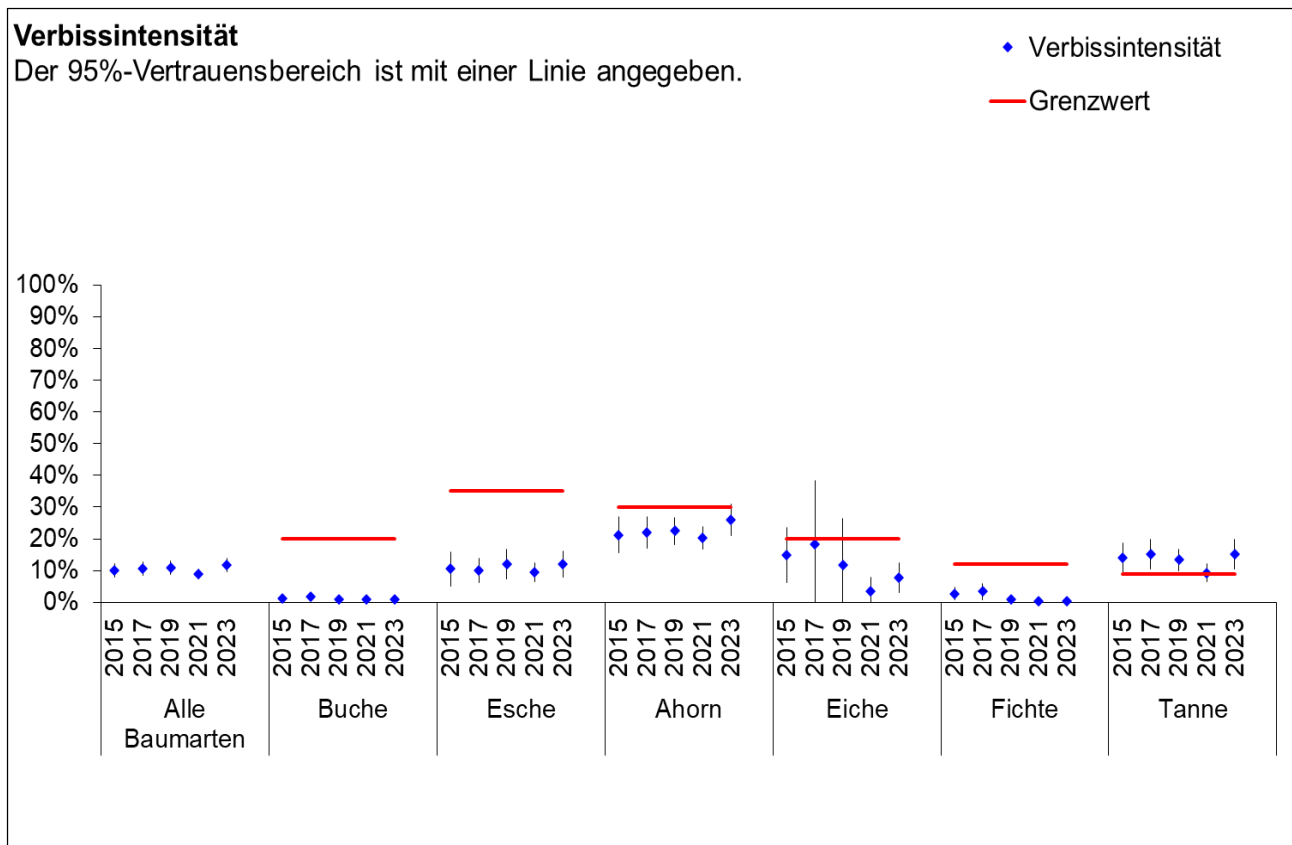
4 Starke Beeinträchtigung aller Baumarten

KANTON **solothurn**

21.08.2023, Amt für Wald, Jagd und Fischerei
Kartenquelle: Amt für Geoinformation SO, swisstopo
1 : 175'000



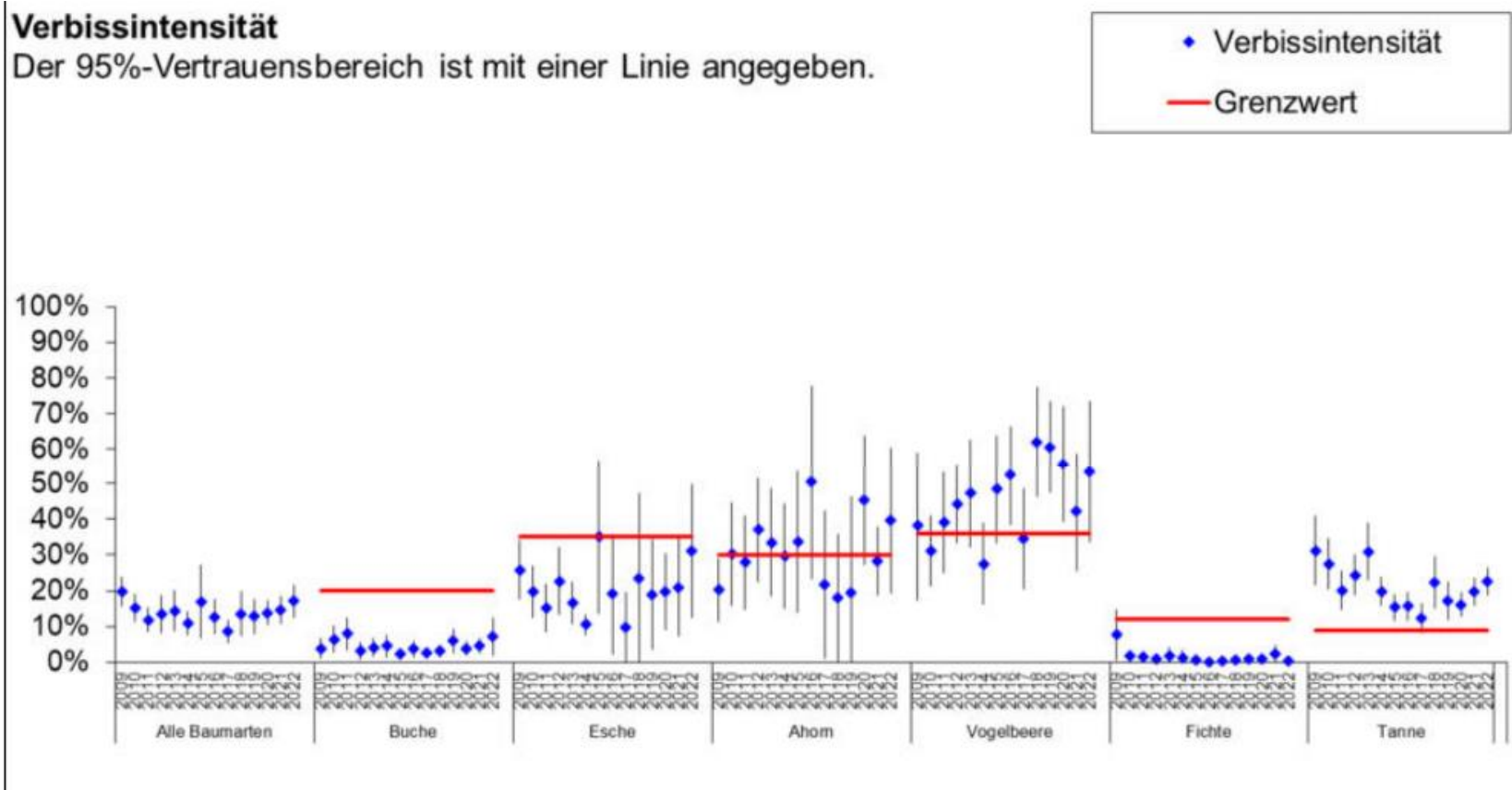
Verbissintensität 2015-2023



Vergleich mit anderen Kantonen: Bsp. Kanton Zug 2009 - 2022

Verbissintensität

Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer Linie angegeben.



Neue Herausforderung Rotwild



Passive Wildschadenverhütung

Möglichkeiten:

Einzelstütze



Zäune



Beiträge: im Förderprogramm Wald, Massnahmen Jungwaldpflege, Wildschadenverhütung, Wiederherstellung nach Naturereignissen & in Schutzwaldprojekten

Aktive Wildschadenverhütung

Lebensraumverbessernde Massnahmen

- Ökologische Waldrandaufwertung
- Artenreiche Verjüngung inkl. Weichhölzer erhalten
- Förderung Bodenvegetation (weniger «dunkle» Wälder) und weitere Äsungsmöglichkeiten (Prossholz, Stockausschläge, Brombeeren)



Beiträge: Im Programm Biodiversität im Wald 2021-2032, Massnahme Waldränder & im Förderprogramm Wald, Massnahmen Jungwaldpflege, Wiederherstellung nach Naturereignissen, Freihalteflächen

Aktive Wildschadenverhütung

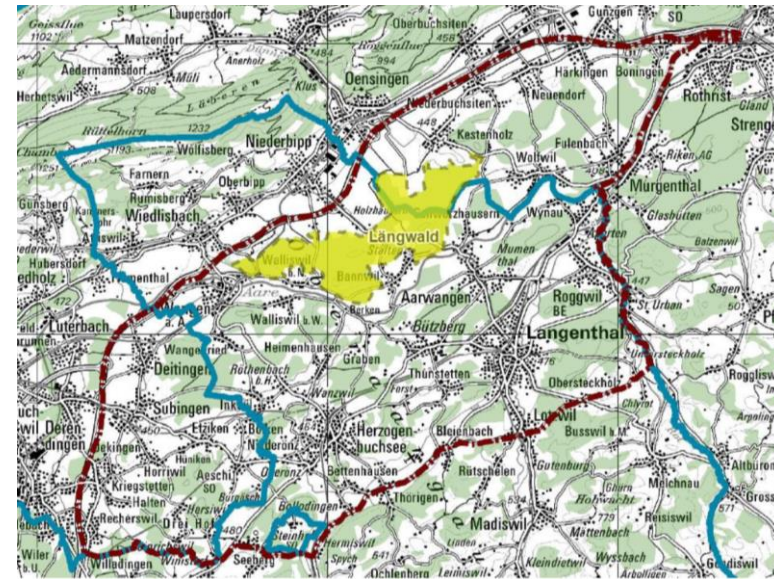


Aktive Wildschadenverhütung



Wald-Wild-Konzept Längswald

- Gemäss Vollzugshilfe Wald und Wild des BAFU
- Interkantonales Konzept mit BE
- Gemeinsame (Wald&Jagd) Ausarbeitung von Zielen und Massnahmen
- Inhalt: Analyse von aktuellem Zustand, Definition des Soll-Zustands (Ziele), Massnahmen und deren Umsetzung, Erfolgskontrolle



WWK Längswald - Zeitplan

- Verabschiedung des Konzepts noch im nächsten Quartal
- Umsetzung der Massnahmen ab 2024
- Jährliche gemeinsame Vollzugskontrolle
- Wirkungsanalyse alle 5 Jahre



Wo Lebensraum da Lebensrecht!

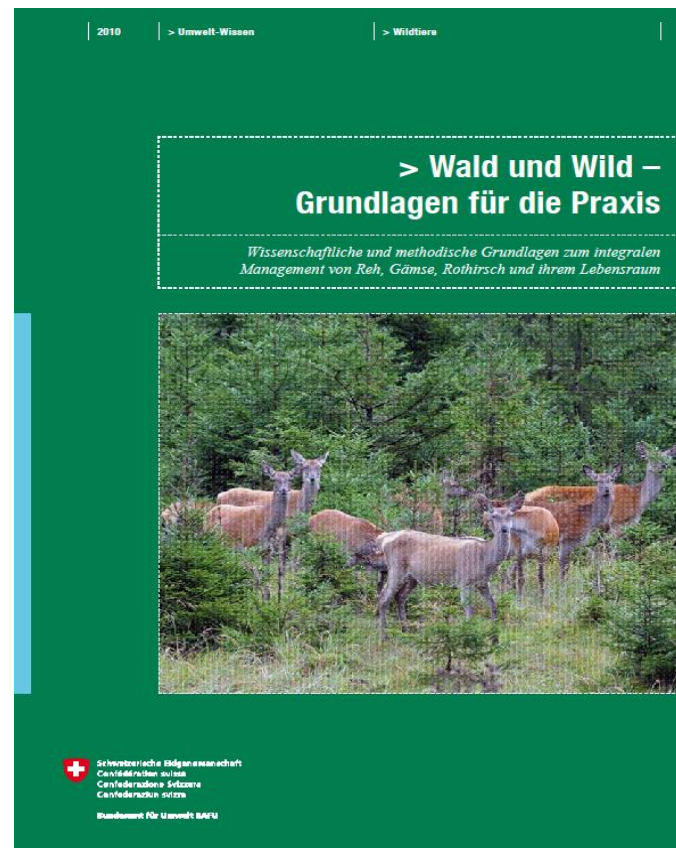
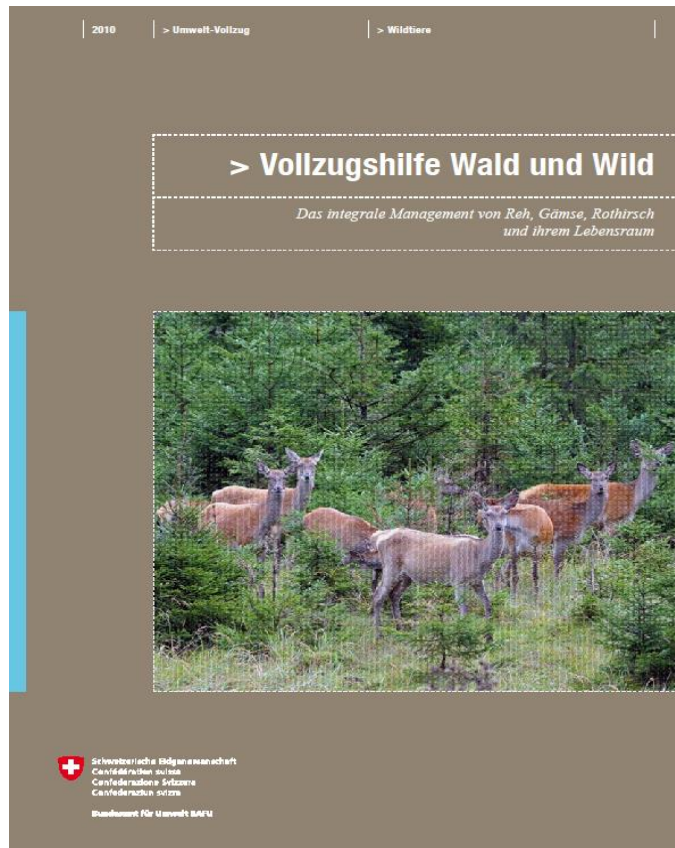


Jagdplanung Huftiere



Analyse Jagdstrecke / Kennzahlen / Abschussplanung


Vollzugshilfe Wald und Wild (BAFU 2010)



Grundsätze der Jagdplanung

Amt für Wald, Jagd und Fischerei **100 KANTON solothurn**


Rotwild Kanton Solothurn



Ziele:
Rotwild ist in unsere Kulturlandschaft integriert.
(Ökologische Nachhaltigkeit)

Wildschäden durch Rotwild sind tragbar.
(Ökonomische Nachhaltigkeit)

Eine angemessene Nutzung des Rotwildbestandes ist gewährleistet.
(Soziokulturelle Nachhaltigkeit)

 Abteilung Jagd und Fischerei

April 2011

JFK	Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz
CSF	Conférence des services de la faune, de la chasse et de la pêche
CCP	Conferenza dei servizi della caccia e della pesca

Empfehlungen der JFK zur Jagdplanung Rothirsch Schweiz

Basierend auf den Resultaten des JFK-Workshops vom 29.3.2022 und dem Erfahrungsaustausch zwischen den Kantonen GR, SG, TI und VS vom 3.11.2021.

Erstfassung von Dominik Thiel, Adrian Arquint, Hannes Jenny und Sven Wirthner, strukturiert und inhaltlich ergänzt durch Nicole Imesch.

Grundsätze Rotwildkonzept

Rotwild ist in unsere Kulturlandschaft integriert.

(Ökologische Nachhaltigkeit)

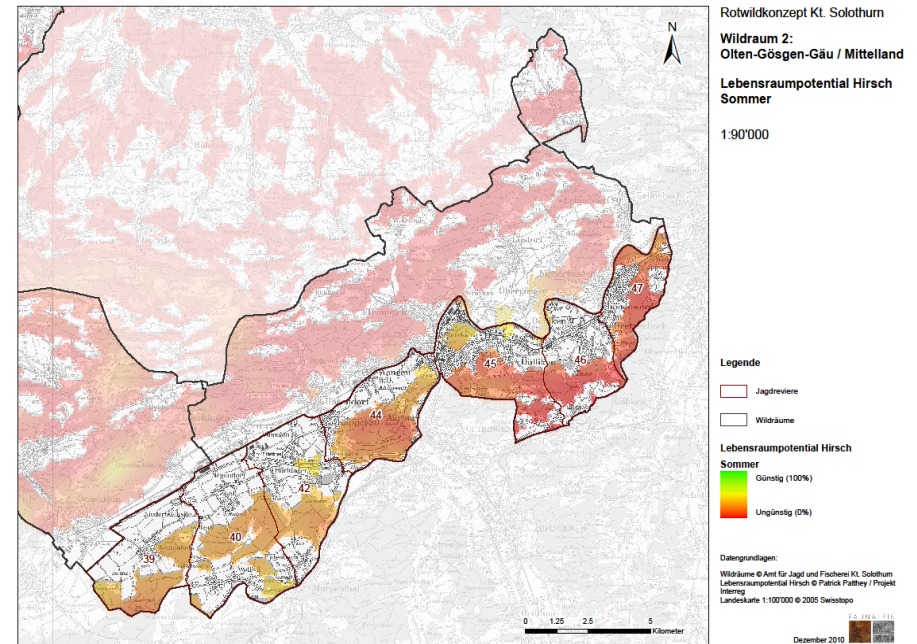
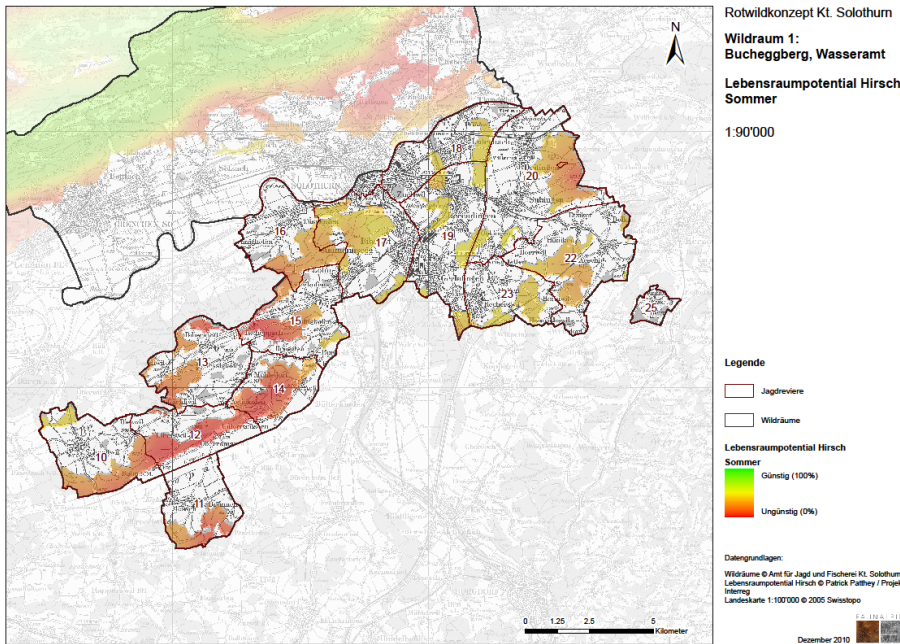
Wildschäden durch Rotwild sind tragbar.

(Ökonomische Nachhaltigkeit)

Eine angemessene Nutzung des Rotwildbestandes ist gewährleistet.

(Soziokulturelle Nachhaltigkeit)

Grundsätze der Jagdplanung

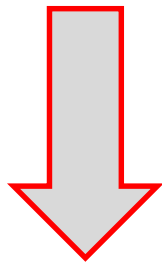


Grundsätze der Jagdplanung

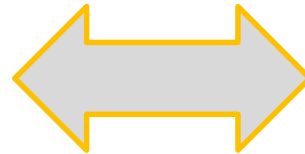
- Keine Vergrämung von Rothirschen
- Nachhaltige Nutzung der Rotwild-Bestände
- Regulation der Bestände steht im Vordergrund
- Keine Trophäenjagd



Die gesetzten Ziele werden nur mit der richtig umgesetzten Jagdplanung erreicht.



**Bestand
senken**



**Bestand
stabilisieren**



**Bestand
heben**

Eine nachhaltige, richtige Umsetzung der Jagdplanung setzt Kenntnisse der Wildbestände voraus und braucht eine Erfolgskontrolle.

GV = Geschlechterverhältnis

Ein Bestand wird durch die Weibchen reguliert.

$m/w = 1$ bedeutet 50% m und 50% w → Bestand bleibt stabil

$m/w < 1$ heisst, dass ein Bestand mehr w als m hat → Bestand kann gesenkt werden

$m/w > 1$ heisst, dass ein Bestand weniger w hat als m → Bestand wird steigen.

Soll ein Bestand gesenkt werden, müssen mehr w als m geschossen werden → $m/w < 1$

Festlegung und **Abschuss** Rotwild 2023

Reguläre Jagdzeit

Jagdzeit: 01.-30. September

Kontingent: 4 Stück Rotwild Wildraum 1
- 2 ♂ / 2 ♀ : **0 ♂ / 0 ♀**

6 Stück Rotwild Wildraum 2
- 2 ♂ / 4 ♀ : **2 ♂ / 1 ♀**

Alle Tiere wurden im Revier 042 – Härkingen erlegt

Festlegung und **Abschuss** Rotwild 2023 verlängerte Jagdzeit

Jagdzeit: 10.-21. Oktober 2023
01.-15. November 2023

Kontingent: 4 Stück Rotwild Wildraum 1
- 2 ♂ / 2 ♀ : **1 ♂ / 0 ♀**

6 Stück Rotwild Wildraum 2
- 0 ♂ / 3 ♀ : **1 ♂ / 0 ♀**

Fazit Abschuss Rotwild 2023

- Von 10 freigegeben Hirschen wurden 5 Stück erlegt:
4 ♂ / 1 ♀
- Das GV beträgt: 4.0
- Ein einseitiger Kronenhirsch (nicht freigegebene Kategorie) sowie ein männliches Kalb (Schrotschuss auf Rehjagd) wurden eingezogen
- Sitzung mit WR-Verantwortlichen im Dez 2023
- Berücksichtigung versch. Aspekte bei Jagdplanung 2024 durch die Fachstelle

Umgang mit Wildschäden im und am Wald

- Anpassung Weisung «Abschätzen von Wildschaden»
- AWJF → Richtlinie betreffend Verhütung und Vergütung
- Arbeitsgruppe: Lea Jost / Joschi Huber / Mark Struch
- WWK-Längswald → Resultate werden genutzt

Lenkung von Störungen – Ruhige Einstände

- Erholungsdruck Freizeitaktivitäten
- Jagdaktivitäten
- Zielarten (Huftiere, Bodenbrüter)
- Sanierung unterbrochener Wildtierkorridore

Evaluation von wildtiersensiblen Gebieten im Mittelland



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen

